

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

25.3.1875 (No. 83)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83. Erstes Blatt.

Donnerstag den 25. März

1875.

## Kunstgewerblicher Unterricht an der Landesgewerbehalle.

2.1. Das Sommersemester beginnt am 1. April.  
Die Aufnahme der Schüler findet Mittwoch den 31. März, Abends von 8 bis 10 Uhr, im Lesezimmer der Bibliothek statt, woselbst sich sämtliche Schüler einzufinden haben.  
Auskunft erteilt die Landesgewerbehalle.  
Der Vorstand.

## Bekanntmachung und Einladung.

Die Prüfungen in der katholischen Stadtschule dahier finden statt:  
am Mittwoch den 31. d. M., Morgens von 8-12 Uhr, in der I., II., III. und IV. Mädchenklasse;  
Nachmittags von 2-4 Uhr in der V. und von 4-6 Uhr in der VI. Mädchenklasse;  
am Donnerstag den 1. April, Morgens von 8-12 $\frac{1}{2}$  Uhr, in der I., II., III. und IV. Knabenklasse;  
Nachmittags von  $\frac{1}{2}$ 2 -  $\frac{1}{4}$ 4 Uhr in der V. und von  $\frac{3}{4}$ 4 -  $\frac{6}{4}$ 6 Uhr in der VI. Knabenklasse.  
Die Arbeiten der Industrieschülerinnen sind am Donnerstag von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr in den Schullokalen der III. und V. Mädchenklasse (im 2. Stock) zur Besichtigung ausgestellt.  
Zum Besuche der Prüfungen ladet freundlichst ein:  
Karlsruhe, den 23. März 1875.

Der kath. Ortschulrath.

Lang.

Mattel.

## Pferdezucht-Verein Karlsruhe.

Unseren verehrlichen Actionären theilen wir mit, daß vom 15. April d. J. an die von der General-Versammlung bestimmte Dividende für das Betriebsjahr 1874

von 6 M. für die Actie von 60 Thlr.

und " 12 " " " " 120

bei dem Bankhause Heinrich Müller hier unter Vorzeigung der Actien erhoben werden kann.

Karlsruhe, den 15. März 1875.

Der Vorstand.

## Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Beginn des Sommer-Semesters am 1. April.  
Der Vorbereitungs-Cursus für Einjährige-Freiwillige nimmt mit demselben Tage seinen Anfang. Auch andere Lehranstalten besuchende Schüler werden in Pension genommen und bei ihren Arbeiten sorgfältig geleitet.

## Pferdeversteigerung.

3.2. Dienstag den 30. März, Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall 3 ältere Wagenpferde, von denen eines etwas geritten, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 23. März 1875.  
Großh. Marstallverwaltung.

## Fahrnis-Versteigerung

In Folge gantrichterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 1. April l. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zu den Vier Jahreszeiten die zu Restaurateur L. Schall's Gastmasse gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 14 verschiedene Fische, 96 verschiedene Rohrseffel, 1 Büffel von Eichenholz, Fahrlager, 1 großer Küchenschrank und Verschiedenes.  
Karlsruhe, den 23. März 1875.  
2.1. Gerichtsvollzieher Güttsch.

## Steigerungs-Zurücknahme.

Die Liegenschaftsvollstreckung gegen Bäder Heinrich Kiefer dahier betreffend.  
Die auf Dienstag den 13. April d. J. angeordnete Versteigerung findet, da gegen den Vollstreckungsschuldnern Gant erkannt wurde, bis auf Weiteres nicht statt.  
Karlsruhe, den 22. März 1875.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar:  
Stritt.

## Freierlich Kappelrodeck.

Maas-Weinversteigerung  
3.1. Freitag den 2. April, Nachmittags 1 Uhr, werden nachstehende, selbstgezeugene 1874er Weine auf dem Schlosse zu Kappelrodeck öffentlich versteigert:  
90 Hectoliter Fischwein,  
45 " Weißherbst, Kappelrodeck  
6 " Anolese (Aul de Gens)  
50 " Rothwein.  
Omnibusverbindung von der Station Achern mit Zug 9a, 9, 4, 8.

Eggenstein.

## Rindfaselversteigerung.

2.1. Die Gemeinde Eggenstein versteigert am Dienstag den 30. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Faselstall daselbst einen schweren, zum

Ritt untauglich gewordenen Rindfasel gegen Baarzahlung, wozu die Liebhaber einladet:  
Eggenstein, den 23. März 1875.  
Der Gemeinderath.  
K e d., Bürgermeister.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 107.  
— Nowack's-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, sind zwei schöne Wohnungen, in Parterre und dritter Stock, jede mit 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.  
2.2. Schützenstraße 54 ist wegen Verfehlung eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, wovon 3 auf die Straße, 1 in den Garten Aussicht hat, Küche, Glasabfluß, Wasserleitung, 1 Mansarde, Speicher, Keller, Antheil am Waschhaus, an eine ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten.

Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern in guter Lage der Langenstraße ist sogleich tag- oder wochenweise billig zu vermieten. Zu erfragen Langestr. 48.

## Laden zu vermieten.

2.2. Langestraße 161; Eingang Ritterstraße, ist ein Laden auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

— Sofort oder später zu vermieten: ein 1. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Wegen Bezug ist eine freundliche, nur für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trodenstüberer an eine kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 13 parterre.

3.2. Eine sehr schöne Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, großem Alkov, Küche und allen übrigen Erfordernissen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres darüber Karlsstraße 20 im 2. Stock.

3.2. Eine hübsche Wohnung im zweiten Stock im westlichen Stadttheil ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten; dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und den übrigen Erfordernissen, und hat Gasheizung und Wasserleitung. Zu erfragen Viktorstraße 2 parterre.

— Sogleich oder später zu vermieten: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Vorchullichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

N. N. Nr. 3859 a. Wohnungsvermiedung.  
Zum Bezug auf nächstes Aprilquartal ist in der Luisenstraße hier eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller- und Gartenantheil an eine solide ruhige Haushaltung zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Wühlburg. Hauptstraße 3 sind im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller auf den 23. April zu vermieten.

David  
Pomburg  
L. M.

3.1. Auf den 23. Juli ist in der Langenstraße 50, im Hinterhause, eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschkhaus, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhause eine Stiege hoch.

**Zimmer zu vermieten.**  
Spitalstraße 45, in der Nähe des Rondellplatzes, ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbirtes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten.

\*4.2. Hirschstraße 29 sind im ersten Stock 3 auf die Straße gehende Zimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44 eine Treppe hoch.

\*3.2. Stephaniensstraße 98 ist ein möbirtes Parterre-Zimmer zu vermieten.

Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 1 ist sogleich oder auf 1. April ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Parterre-Zimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein möbirtes Zimmer ist zum 1. April an einen einzelnen Herrn zu vermieten: Waldstraße 11 im Hof links.

\* In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes sind zwei große, ineinandergehende, freundliche Zimmer vornheraus, nebst einem kleinen Kabinet, einzeln oder zusammen, an stille Bewohner zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 100 im Erdladen.

**Wohnungsgesuche.**

3.2. Eine Familie von auswärts sucht eine auf 23. April oder auch längstens 1. Juni beziehbare Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Magdkammer und Zugehör im westlichen Stadttheil. Schriftliche Offerten beliebe man bis zum 27. d. M. unter Chiffre W. F. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine Parterrewohnung von 3 bis 6 Zimmern wird auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre H. H. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Zimmergesuche.**

2.1. Ein anständig und einfach möbirtes Zimmer, wömmöglich mit Aussicht in einen Garten, zwischen der Wald- und Kriegsstraße gelegen, wird per 15. April oder 1. Mai l. J. von einem äußerst soliden jungen Mann, der den Tag über nicht zu Hause ist, gegen einen mäßigen Preis zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Chiffre F. nimmt Herr Kaufmann Bausback, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße, entgegen.

2.1. Ein unmöbirtes, geräumiges Zimmer (wenn auch Mansarde), wömmöglich mit Küche, in der Sophien-, Leopold- oder Vittoriastraße gelegen, wird von einem braven, soliden Frauenzimmer auf 23. April oder 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert Herr Kaufmann Bausback, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Es wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt nebst einem Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß für auswärts bei hohem Lohn auf Ostern gesucht. Näheres Spitalstraße 39.

\*2.2. Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, wird auf's Ziel gesucht: Sophienstraße 11 im zweiten Stock.

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 48.

\* Mit hohem Lohn sucht eine Herrschaft im Oberlande auf Ostern eine tüchtige Köchin. Näheres Victoriastraße 15 im 2. Stock.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Zirkel 29 im Laden.

Waal  
L. M.  
L. M.  
L. M.

Frank  
L. M.  
L. M.

Köcher

\*2.2. Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird zur Aussicht von größeren Kindern auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 39 im 2. Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 45 im untern Stock.

**Stelle-Antrag.**  
Auf 1. April wird für eine hiesige Apotheke ein junger Mensch als Stöcker gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Bureau für Arbeit-Nachweis  
Karlsruhe,**

Bähringerstraße 98.  
Für gleich und Ostern findet weibliches Personal jeder Kategorie Stellen für hier und auswärts. Die Büreaustunden sind von jetzt bis Ostern an Sonn- und Werktagen Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

**Beschäftigungs-Anträge.**  
2.2. Kräftige Arbeiter finden bei gutem Lohn Beschäftigung in der Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann.

3.3. In der chemischen Fabrik bei Rüppurr finden mehrere brave Arbeiter dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein ordentlicher Junge kann bei mir in die Lehre treten.  
Karl Müller, Herd- und Baukschlosser, Akademiestraße 36.

**Empfehlung.**

\* Alle Sorten Federn werden täglich sehr schön gewaschen und gekräuselt in der Kunstwascherei von Geschwister Oppenheimer, kleine Herrenstraße 18.

**Gefunden.**

\* In der Herrenstraße wurde ein kleines, goldenes Kreuzchen gefunden. Die Eigenthümerin kann dasselbe Akademiestraße 3 im 2. Stock in Empfang nehmen.

\* Während der Prüfung der höhern Lehrerschule ließ ein Herr seinen Regenschirm (mit rundem Griff) stehen, welcher bis jetzt noch nicht abgeholt wurde. Derselbe kann ihn bei der Dienerin gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

**Häuser-Verkauf.**

In der Schützen-, Marien- und Wilhelmsstraße sind sehr rentable Häuser unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei G. W. Klages, Bismarckstraße 45.

**Haus-Verkauf.**

Ein rentables, nur aus 3 Wohnungen bestehendes Herrschaftshaus mit Garten ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Fahrrad.**

ein noch fast neuer, von Lipowsky, ist zu verkaufen: Vittoriastraße 19.

**Sarzer Kanarienvögel.**

\*6.6. Vorzügliche Schläger, sowie Hennen sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hinterhaus im 2. Stock.

**Verkaufs-Anzeigen.**

3.3. Zu verkaufen: 2 Zugpferde (hellbraune Wallachen), 3 Chaisenfederdgeschirre, 2 Zugpferdgeschirre. Näheres Wielandstraße 1.

\*2.2. Sophienstraße 20, im 2. Stock, ist ein noch ganz neues Pianino zu verkaufen, ebenso ein kleiner Kastätter-Herd nebst sonstiger Kücheneinrichtung.

\*2.2. Schöne, neue Kosshaarmatratzen sind zu verkaufen, das Stück zu 25 fl.: Herrenstraße 15 im Laden.

\*2.2. Eine gut erhaltene Bohrmachine ist zu verkaufen. Näheres Marienstraße 29 im 2. Stock.

\* Spitalstraße 51, im 2. Stock, ist ein Saufkoffen mit Rohr zu verkaufen.

2.2. Ca. 100 Wagen einjähriger Compost und ca. 50 Wagen Pferdeböinger sind zu verkaufen: in der Brauerei Gypfer, Sommertrich.

\* Ganz reine Bettfedern sind zu haben: Kronenstraße 22 im Hinterhaus.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*2.2. Ein Haus mit 2 Wohnungen, 6-7 Zimmern im 2. Stock und 4-5 Zimmern im untern Stock, Hofraum und Gärten erwünscht, wömmöglich im westlichen Stadttheil gelegen, wird gegen Baar zu kaufen gesucht. Adressen werden postlagernd unter B. 200 erbeten.

**Ankauf**

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehsellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinsbaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur die höchsten Preise zahlt

**Emanuel Salomon,**  
81 Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigentümers abgeholt.

**Nicht zu übersehen.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleider (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur und zahlt hierfür die höchsten Preise. Auch sind Bett- und Pferdeetepiche billig zu haben.

**Abt. Hirsch,**  
Kronenstraße 4, Parterre.

**Unterrichts-Anerbieten.**

Eine Klavierlehrerin, welche seit mehreren Jahren mit dem besten Erfolge hier Unterricht erteilt, wünscht noch einen Schüler oder eine Schülerin anzunehmen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Unterrichts-Anerbieten.**

3.1. Eine Dame wünscht Unterricht im Zeichnen zu erteilen. Adresse im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Würfelzucker,**

bei Abnahme von Kistchen à 50 Pfund per 100 Pfund 30 fl., empfiehlt

**F. Kühenthal,**  
Amalienstraße 53.

**Fastenbretzeln**

in bekannter Güte empfiehlt auf die bevorstehenden Feiertage bestens

**C. W. Klefer,** Hofbäcker,  
Langestraße 74.

**Eiernudeln.**

Suppen und Gemüse, so gut wie selbstgemachte empfiehlt

**E. Dörfinger,**  
Blumenstraße 21.

**Auf Pesach**

offerire ich streng nach jüdischem Ritus zubereitet:  
Gemahlene Weis per Pfd. Nm. 40 Pf.  
Ungarische Zwetschgen " " " 45 "  
Kartoffelmehl " " " 35 "  
Feinste Chocolate " " " 1.30 "  
Hamburger Klundcher " " " 1. " "  
Branntwein " " Liter " 2. " "  
Essig " " " " 45 "  
Bei Abnahme von 10 Pfund franco.

**J. W. Weßlar** in Würzburg.

**Strassburger Gänseleber-Terinnen**

in allen Größen von Louis Henry bei

**Wihh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant

# Rosenkerne

zur Bereitung eines äußerst angenehmen und wohlsmekenden

## Thee's,

dabei 20% billiger, empfiehlt  
**Wilhelm Schmidt Wwe.,**

21. Langestraße.

**Maccaroni**, ächte,  
**Julienne**,  
**Tapioca**,  
**Sago**,  
grüne **Kernen**, gemahlene,  
**Gerste**, gemahlene,  
**Weißmehl**,  
**Kartoffelmehl**,  
**Pouder**

bei **Wilhelm Hofmann**,  
Großh. Hoflieferant

## Nuss. Sardinien

in Fäßchen von 120 bis 130 Stück  
empfiehlt **billigst**

3.2. **Gustav Bronner**,  
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Während der Charwoche  
empfehle ich ganz frische Fischwaaren, als:

**Rheinsalm** und **Sechte**,  
**Franzöf. Soles** (Seezungen),  
**Holländischen Cabeljan**,  
**Bückinge** zum Backen und Rohessen,  
**Nürnbergger Ochsenmaulsalat**,  
**Salz- und Essiggurken**,  
**Franzöf. Kopfsalat**,  
**Italien. Blumenkohl**,

sowie alle Sorten geräucherte und marinierte Fischwaaren, Alles in ganz frischer Waare zu billigstem Preis.

**A. Degenhardt**,  
Fisch- und Delikatessen-Handlung,  
3.2. Herrenstraße 15.

## Schellfische, Cabeljan

treffen heute ein bei  
**J. Schnappinger.**

## Stockfische,

auf beste Art gewässert, empfiehlt  
**Fried. Schmidt**,  
Mitterstraße 4.  
der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

## Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt  
**J. Schuhmacher**,  
Amalienstraße 14.

2.2. **Stockfische**,  
gut gewässerte, sind zu haben: Schwanenstraße 17,  
sowie auf dem Markt bei Frau Buhlinger.

# Louis Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 59,

zeigt hiemit die Eröffnung seiner reichlich ausgestatteten

## Ostern-Ausstellung

3.3. ergebenst an und labet zu deren Besuch freundlichst ein.

Für

# Ostergeschenke

empfehle meine bekannten Artikel bestens.

## Louis Lauer,

2.2. **Großh. Hoflieferant**,  
12 Akademiestraße 12.  
Chocolade-, Thee- und Südfrüchte-Handlung.

3.3. Zum Besuche meiner

## Ostern-Ausstellung,

welche eine große Auswahl in **Hasen, Lämmern, Eiern** von **Chocolade, Conserven, Biscuits** und **Candis** enthält, sowie feine und gewöhnliche **Bonbonnièren** und **Scherz-Attrappen**, labe höflichst ein.

**Sermann Wolff**, Conditor,  
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

## Friedrich Gerwig, Conditor,

Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18,

zeigt die Eröffnung seiner

## Ostern-Ausstellung

ergebenst an und labet zum Besuche freundlichst ein.

## Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

3.3. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich als **Tüncher** dahier niedergelassen habe und empfehle mich zur Ausführung aller in meinem Fach vorkommenden Arbeiten bei reeller und pünktlicher Bedienung.

Achtungsvoll

**Philipp Durand**, Maler und Tüncher.  
29 Herrenstraße 29.

## Franz Xaver Schaefer, Maler,

empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum der hiesigen Stadt in allen in das **Tüncher- und Zimmermalereifach** einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung gediegener Ausführung bei mäßigen Preisen. Anmeldungen belieben in dessen Wohnung Amalienstraße 22 aufgegeben zu werden.

### Stockfische,

frisch gewässerte nach C. J. Mallebrein'scher Art, empfiehlt von heute an

**E. Dörfinger,**  
Blumenstraße 21.

2.2.

### Stockfische,

täglich frisch gewässert, bei

**J. Schnappinger.**

2.2.

### Wein,

weißen, von 18 fr. an per Flasche,  
rothen, von 27 fr. an per Flasche,  
**Champagner**, deutsche und französische,  
anerkannt gute Sorten, empfiehlt

**L. Dörfinger,**  
21 Blumenstraße 21.

### Münchener Salvator,

Münchener Bod-

und

Münchener Winterbier

empfehl

2.1.

**C. Däschner.**

**Motto:** Ihr habt das Gute so nahe.

### Spizwegerich-Saft,

auf rationelle Weise mit Honig eingedampft, rühmlichst bekannt, allerhöchst sanktionirt, ist durch zahlreiche Versuche berühmter Aerzte fast allein das sicherste und billigste Mittel gegen **Lungen- und Brustleiden, Bronchialver-**  
**schleimungen, Husten, Katarrh, auch äußer-**  
**liche Verletzungen** etc. etc.

Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluß auf die Gesundheit ist, gehört ohne Zweifel der bekannte **Spizwe-**  
**gerich**, dessen ausgepreßter Saft von außeror-

dentlicher Heilkraft ist, und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.  
Mit Gebrauchsanweisung acht zu haben  
à Flacon 6, 11 $\frac{1}{2}$ , und 17 $\frac{1}{2}$  Ngr. in Karls-

ruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10, und  
ih der **Fabrik: Paul Hahn, Dettelbach**  
**a. M. bei Würzburg.** 8.5.

Paul  
Hahn

### 6.2. Sant und Zähne

werden verschönt und gesund erhalten durch die überall als vorzüglich gepriesene **Campher-Lo-**  
**lette- und Campher-Zahnseife** des berühmten  
**Dr. Rittinger**, bereitet von **H. Osterberg**:  
Gräter in Stuttgart.

Zu haben bei **Th. Brugier.**

Durch 23 Jahre erprobt!

### Anatherin-Mundwasser

von **Dr. J. G. Popp**, k. k. Hof-Zahnarzt in Wien,  
reinigt die Zähne und Mund und verleiht ange-  
nehme Frische. Haltbar und vom feinsten Aroma  
ist es der beste Schutz gegen Zahngeschwüre, Zahn-

stein, rheumatischen Zahnschmerz, Vorerwerden der  
Zähne und alle Krankheiten, welche durch Miasmen  
und Contagien herbeigeführt werden. Preis per  
Flasche 1 M. 26 Pf., 2 M. und 3 M.  
**Anatherin-Zahnpasta**, Preis 1 M., 2 M.  
**Vegetabilisches Zahnpulver**, Preis 1 M.  
Zu finden in den meisten Apotheken sowie bei  
**F. Wolff & Sohn**, Langestraße 104 und  
**Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

J.  
Popp  
Wien

### Das Mehllager von N. J. Homburger,

Kronenstraße 50,

empfehl auf die bevorstehenden Oster-Feiertage sein anerkanntes feinstes Kunst-

mehl zu folgenden billigt gestellten Preisen:

**Kaiserauszug**, den  $\frac{1}{8}$  Centner 1 fl. 36 fr. = 2 M. 74 Pf.

**Kunstmehl Nr. 1** " " 1 fl. 30 fr. = 2 M. 57 Pf.

**Bester Kernengries**, per Pfund 8 fr. = 24 Pf.

Bei Abnahme von Centnern und ganzen Säcken entsprechend billiger.

### Auf bevorstehende Feiertage

empfehle meine Vorräthe in:

### lebenden

### Rhein-Hechten

von 1 bis 10 Pfund,

### lebenden

### Rhein-Karpfen,

sowie in frischgefangenem

### Rhein-Salm

zu billigsten Preisen.

### Richard Haas,

1 Lyceumsstraße 1.

### Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

2.1. Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Sattler-**  
**und Tapezier-Geschäft** Herrn **Rudolf Schönemann** übertragen habe.  
Dankend für das mir bewiesene Vertrauen, bitte ich, dasselbe meinem Nachfolger  
gefälligst zuzuwenden.

Hochachtungsvoll

**Karl Nieger.**

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich, fernere Aufträge, welche Herrn  
Nieger bisher zu Theil geworden, auf mich übertragen zu wollen. Es wird  
auch ferner mein Bestreben sein, dem mir seit einem Jahre geschenkten Vertrauen,  
bei allen vorkommenden Anforderungen, in reeller und pünktlicher Ausführung zu  
den billigsten Preisen, zu entsprechen.

Karlsruhe, im März 1875.

Hochachtungsvoll

**Rudolf Schönemann, Sattler und Tapezier,**

Akademiestraße 21.

# Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt  
**Sch. Nupp,**  
 130 Längstraße 130.

Neueste Erfindung.  
 Wichtig für jede Hauswirthschaft.

## Gumpoldt's Patent-Puh-Pasta.

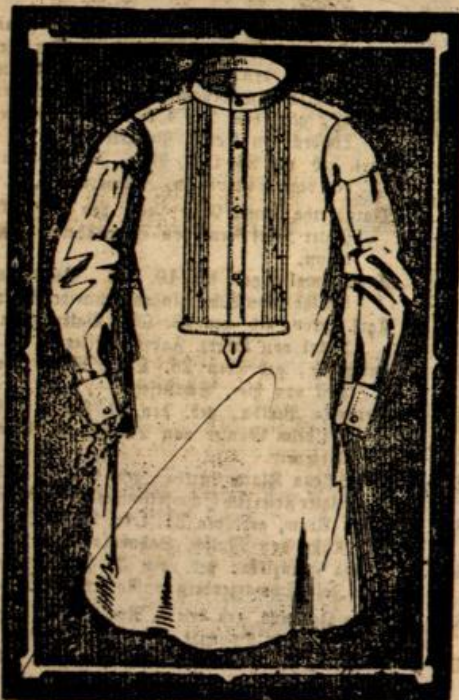
Diese Puh-Pasta ist entschieden das ausgezeichnetste Puh- und Reinigungs-Präparat, sowohl hinsichtlich seines stets sichern, raschen Erfolges, wie hinsichtlich der einfachen und leichten Anwendung bei einem außerordentlich sparsamen Verbrauch derselben. Sie übertrifft nicht nur alle bisher bekannten Puh-Präparate, sondern macht sie in der That für die Zukunft alle überflüssig; sowohl alle Arten von Puhpulver, als: Oel, Spiritus &c.  
 Sie ist gleich ausgezeichnet zum Fensterputzen in Wohnungen, Hôtels, Cafés und Läden, indem sie denselben bei der größten Leichtigkeit der Operation den besten Spiegelglanz verleiht. Zum Reinigen und Putzen von Spiegeln, Lampen- gläsern, wie überhaupt für Glas aller Art, Porzellan Marmor und lackirte Gegenstände. Unvergleichlich zum Putzen der Messer und Gabeln, wie aller Haus- und Küchengeräthe von Metall, sowohl von Stahl, Kupfer, Messing, Zinn, Blech, wie für die feinsten Luxusgegenstände von feiner Bronze, plattirt, Silber, Gold!

Zu haben in Packeten à 40 Piennig in der Niederlage bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 3.1.

## Bodenwische

und  
**Bodenwischmaterialien**  
 empfiehlt in besten Qualitäten  
 die Material- und Farbwaarenhandlung  
**W. L. Schwaab,**  
 C. Hauser's Nachfolger,  
 Amalienstraße 19.

## Hemden nach Maass



werden gutschitzend und solid angefertigt

## Gustav Oberst,

4 Ritterstraße 4.  
 PS. Vorrath in allen Grössen und Qualitäten.

# Die Fisch-Handlung

von

## C. G. Frey,

Groß. Hoflieferant,

Spitalstraße 47,

empfehl:

**Rheinsalm,  
 Hechte,  
 Karpfen,  
 Schleihen,  
 Aal,  
 Bärching,**

**Turbots,  
 Coles,  
 Cabeljan,  
 Schellfische,  
 Stockfische (trocken).**

2.1.



## Sonnenschirmen

das Neueste

empfehl in größter Auswahl bei billig gestellten Preisen

**L. Müller, Schirmfabrikant,**

Herrnstraße 20.

NB. Schirme werden neu überzogen und reparirt.

3.3.

# Strohüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert bei

**C. Ayal, alte Waldstraße 35.**

6.6.

## Kinder-Wagen

in großer Auswahl und solider Arbeit empfiehlt zu billigen Preisen

**Wm. Költz, Längstraße 147.**

Kohr-, Stroh- und Bretterstühle.

**W. Rentlinger,**

Kronenstraße 10,

Koffer.

empfehl in großer Auswahl alle Arten Holz- u. Polstermöbel, als:

Spiegel, Silber- und Bücherschränke, Schreib-, Auszieh- und ovale Tische, Chiffonniere, Waschkommode mit und ohne Marmor, runde und edige Zulettische, Weiszeugwinden, Buffets, Kommode, große Schränke, Nacht- und Waschtische, französische, Gotha'sche und Mainzer Bettstellen mit und ohne Rost, Korbhaar-, Seegras- und Strohmatrassen, Bettwerk, Bettfedern und Flaum.  
 Ganze Garnituren, einzelne Sopha's, Fauteuils mit und ohne Vorrichtung, mit Plüsch, Ripps- und Damast-Bezug.

Wirthschaftliche und Stühle.

Ganze Einrichtungen sind stets vorräthig und sichere schnelle Bedienung und billigt gestellte Preise zu.

Große Auswahl Spiegel mit Gold- und braunen Rahmen.

6.4.

# Das Neueste in Sonnenschirmen und Entoutcas

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

## W. Kretschmar,

Firma:

### E. Wohlschlegel, Hof-Schirmfabrik.

Auch wird eine Parthie Sonnenschirme, um damit zu räumen, unter dem selbstkosten Preis abgegeben. 2.2.

# Max Lembke,

## 122 Langestraße,

empfehlte 3.1.

### Strohhüte in den neuesten Formen, Blumen, Band, Federn in allen Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

# Corsetten,

einige Duzend zurückgesetzt, verkaufe ich von heute an bis zum 1. April zum Selbstkostenpreis.

4.4.

### Mme Weitz aus Paris,

7 Herrenstraße 7.

# Hartgummi-Schmuck,

als: Ohrringe, Armbänder, Brochen, Medaillons, Uhr- und Halsketten, zu Confirmationsgeschenken passend, empfehle in reicher Auswahl das Gummiwaaren-Depôt von

### August Fadickar,

Spitalstraße 26a.

2.2.

# Anzeige und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Damen mein Puggeschäft für kommende Saison in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß auch alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei mir vorräthig sind, und wird es mein Bestreben sein, jederzeit das Neueste und Geschmackvollste unter Zusicherung guter und reeller Bedienung zu bieten.

### Elise Collette, Modistin,

36 Jähringerstraße 36, 3. Stock.

6.5.

# Bonbonnières zu Ostergeschenken

empfehlte in reicher Auswahl

3.3. C. Felgler.

Große und mittelgroße Oval-Rahmen, schwarz mit Metallreifen, Cabinet-Rahmen in schwarz und Bronze, Visites-Photographie-Rähmchen, feine und gewöhnliche in großer Auswahl empfehle billigst.

Wiederverkäufern gewähre entsprechenden Rabatt.

2.1. Heinrich Frey, 3 Erbprinzenstraße 3, nahe am Rondellplatz.

Die Verlobung meiner Tochter Mina mit Herrn Ed. Lämle von Rulsheim zeige ich Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an

Karlsruhe, den 22. März 1875.

R. Valfer.

# Auszüge aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

1. Nov. Friedrich Wilhelm, geb. den 26. Sept., Vater Josef Glöckner von Freiburg, Uhrmacher-Instrumentenmacher.
1. " Ida Marie Eva, geb. den 7. Okt., Vater Heinrich Moser von Berthelm, Stadtschreiber.
1. " Friedrich Bruno, geb. den 10. Okt., Vater Anton Köstel von Forstheim, Fabrikarbeiter.
1. " Karoline Amalie, geb. den 10. Okt., Vater Benzel Weitzky von Bolešna in Böhmen, Stadtdiener bei Sr. Hoheit Prinz Karl.
1. " Karl Friedrich, geb. den 10. Okt., Vater Mathias Hof von Odenheim, Fabrikarbeiter.
1. " Regine Wilhelmine, geb. den 13. Okt., Vater Friedrich Höll von Darlanden, Schneidermeister.
1. " Oskar Max, geb. den 17. Okt., Vater Franz Wersch, Bürger und Schneidermeister hier.
1. " Maria, geb. den 19. Okt., Vater Nikolaus Selurich von Ruggensturm, Bladmesser.
1. " Helwig, geb. den 22. Okt., Vater Rudolf Klumbek von Ketsch, Holzschleifer.
1. " Karl, geb. den 28. Okt., Vater Johann Wacker von Fittenhofen, Zimmermann.
6. " Margaretha Anna Elise, geb. den 22. Okt., Vater Josef Reul von Schwabheim, Kaufmann.
8. " Anna Amalie, geb. den 10. Okt., Vater Karl Petrich von Schwyzingen, Schneidermeister.
8. " Karl Anton, geb. den 23. Okt., Vater Eduard Liebel von Herdt, Fabrikarbeiter.
8. " Friederike, geb. den 26. Okt., Vater Karl Sed von hier, Schriftsetzer.
8. " Veronika Bertha, geb. den 30. Okt., Vater Wilhelm Ganter von Lautendach, Kanztelner.
8. " Magdalena Klara Bertha, geb. den 31. Okt., Vater Friedrich Schmittlin von Gsch, Ochsler.
8. " Adolf Adam, geb. den 21. Okt., Vater Stefan Kühn von Walsch, Bahnarbeiter.
8. " Frieda Franziska, geb. den 3. Nov., Vater Josef Schwarzenberg von Rothensfeld, Diener.
8. " Anna Johanna, geb. den 4. Nov., Vater Franz Ferg von Bruchsal, Tagelöhner.
11. " Elisabeth Franziska Josefine, geb. den 12. Okt., Vater Hugo Schneider, Sr. Regierungsrath.
15. " Bertha Luise, geb. den 23. Juli, Vater Josef Parety von hier, Schlosser.
15. " Marie Karoline Bertha, geb. den 18. Okt., Vater Kaspar Rauch von hier, Expeditiionsgehilfe.
15. " Bertha, geb. den 28. Nov., Vater Michael Gidel von Hambrüden, Bahnarbeiter.
15. " August Friedrich, geb. den 2. Nov., Vater Johann Deis, Schlosser hier.

15. Nov. Anna, geb. den 8. Nov., Vater Josef Helm von Heltersbach, Fabrikarbeiter.
16. „ Franz, geb. den 11. Nov., Vater Karl Böder, von Landshausen, Dreher.
17. „ Ludwig, geb. den 1. Nov., Vater Andreas Zimmermann von Hagenau, Museums-hausmeister.
19. „ Friedrich Josef, geb. den 13. Nov., Vater Karl Kienle von Raunthal, Schaffner.
19. „ Anna Bertha, geb. den 28. Okt., Vater Gustav Giese von Münchweiler, Maschinenführer.
21. „ Josef, geb. den 14. Nov., Vater Johann Schwaiger von Hefngarten, Gefangenwärter.
22. „ Hermann, geb. den 27. Okt., Vater Wilhelm Bögel von Durmerheim, Schreiner.
22. „ Albert Josef, geb. den 7. Nov., Vater Albert Kutenrieth von Kippenheim, Wagenwärter.
22. „ Bertha Johanna, geb. den 9. Nov., Vater Josef Sutter von hier, Wagner.
22. „ Marie, geb. den 10. Nov., Vater Bernhard Madlinger von Sösbach, Maurer.
22. „ Georg Ignaz, geb. den 12. Nov., Vater Georg Braun von Bernerbach, Schuhmacher.
22. „ Max Josef, geb. den 16. Nov., Vater Josef Krieger von Schwepingen, Zeichner.
22. „ Wilhelm, geb. den 16. Nov., Vater Wilhelm Oberle von Saabawalden, Kutscher.
24. „ Walter, geb. den 27. Sept., Vater Anton Grab, Zahlmesser.
24. „ Anna Luise, geb. den 19. Nov., Vater Josef Meister von Langenbrücken, Wagenwärter-gehilfe.
28. „ Friedrich, geb. den 17. Nov., Vater Friedrich Fröhner Tenffel von Wilsener, Bahnbau-Inspektor.
29. „ Emilie Rutigabe, geb. den 3. Nov., Vater Ludwig Reich, Baumeister.
29. „ Anton Berthold, geb. den 6. Nov., Vater Berthold Kohn von Hallsch, Wagenwärtergehilfe.
29. „ Klara Emilie Wilhelmine, geb. den 15. Nov., Vater Max Hahn von hier, Kaufmann

**Getraut:**

5. Nov. Karl Göder von Yahr, Musiker, mit Bertha Ebbhof von Hori.
7. „ Burkhard Hönninger von Bichstein, Schuster, mit Katharine Sieben von hier.
7. „ Landolin Hebert von Schriesheim, Metallereher, mit Katharine Funk von Langenbrücken.
12. „ Adolf Gabel von Obergimpeln, Schlosser, mit Marie Müller von Obergimpeln.
12. „ Josef Köhler von Nauenberg, Bahnarbeiter, mit Marie Löhner von Kenzingen.
14. „ Adolf Stegmaler, Blechner in Rühlburg, Wittwer, mit Jakobine Bayer von hier.
14. „ Wilhelm Lipp von Konstanz, Resident, mit Friederike Schupp von hier.
15. „ Ludwig Bödner von Haisstadt, Zinnleger, mit Katharine Scheuermann von Heidenbusch.
17. „ Gustav Penzinger von hier, Gastwirth, mit Elisabeth Jutz ein von hier.
19. „ Albin Weinhardt von Krauthelm, Schuhmacher, Wittwer, mit Sofie Kappler von Offenau.
19. „ Friedolina Trischler von Oberhausen, Orometer in Neudorf, mit Friederike Schaler von Hühligen.
21. „ Christian Zoller von Unteröwisheim, Gasarbeiter, mit Marie Böder von hier.
21. „ Johann Adam Scholl von Reichartshausen, Schaffner, mit Valeria Kupferschmitt von Lichtingen.
21. „ Franz Josef Oberled von Bruchsal mit Josefine Knebler von Uffstadt.
26. „ Alexander Dader von Niederbühl, Kaufmann, mit Lina Haugel von hier.
28. „ Hermann Misch von Reith, Schlosser, mit Marie Schindler von Lichtenthal.
30. „ Innocenz Merle von Horn, Buchhändler in Rastatt, mit Juliane Schwieger von Leipsferdingen.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

22. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 7	27" 8,5"	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 3	27" 9"	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 2	27" 9"	"	"
23. März.				
6 U. Morg.	- 0	27" 9"	Südwest	Schnee
12 „ Mitt.	+ 1	27" 9"	Nord	umwölkt
6 „ Abds.	+ 1	27" 9"	Nordost	hell

**Das große Schuh- und Stiefel-Lager**

von  
**Franz Schmidt, Schuhmacher,**  
Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße,  
empfiehlt sein gut assortirtes Lager in nur selbstverfertigten Arbeiten aus vorzüg-  
lichem Material, neueste Façon, solid und geschmackvoll gearbeitet.



Herrenzugstiefel aus gutem Kalbleder,  
einfache Sohlen 7 fl. (12 M.) bis 7 fl.  
24 kr. (12 M. 65 Pf.),  
Doppelsonnen 7 fl. 36 kr. (13 M.) bis  
8 fl. (13 M. 70 Pf.),  
aus französischem Leder:  
einfache Sohlen 7 fl. 30 kr. (12 M.  
80 Pf.) bis 8 fl. (13 M. 70 Pf.),  
Doppelsonnen 8 fl. 12 kr. (14 M.) bis  
8 fl. 48 kr. (15 M. 21 Pf.)

Damenzug- und Knopfstiefel.  
Zugstiefel in Kid- und Ziegenleder von 5 fl.  
48 kr. (10 M.) bis 6 fl. 30 kr. (11 M. 15 Pf.),  
in echtem Seehundleder von 6 fl. 30 kr.  
(11 M. 15 Pf.) bis 7 fl. 30 kr.  
(12 M. 85 Pf.),  
in Zeug 4 fl. 48 kr. (8 M. 20 Pf.)  
bis 5 fl. 12 kr. (9 M.)  
Knopfstiefel in Kidleder von 7 fl. (12 M.)  
bis 8 fl. (13 M. 70 Pf.)



Herren-Schaftstiefel, Knabenzug- und Mädchenstiefel, Damenschuhe in allen Sorten billigst.  
Leichte Leder-Hauschuhe für Damen von 1 fl. 48 kr. (3 M. 10 Pf.) bis 2 fl. 80 kr.  
(4 M. 30 Pf.).

Reparaturen an meinen Schuhwaaren werden pünktlich besorgt.

**Franz Schmidt, Schuhmacher,**  
Amalienstraße 15.

**Empfehlung.**



3.2. Um mein großes Lager in Her-  
ren-, Damen- und Kinderstiefeln zu  
räumen, verkaufe von heute an zu ganz bil-  
ligen Preisen



**L. Diefenbronner,**

10 Adlerstraße 10, nächst der Langenstraße.

Besonders mache auf Damenzeug- und Kidstiefel, sowie Herren-  
zugstiefel aufmerksam, die auffallend billig abgeben.

**Gebrüder Trau,**

Pianosorte-Fabrik.

Großes Pianosorte-Lager.

Pianosorte-Vermiethung.

Karlsruhe,  
Musiksal Erbrin-  
zenstraße 4.



Heidelberg,  
westliche Haupt-  
straße 108.

**Musiksal: Erbrinzenstraße 4.**

Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.



# Franz. Glacéhandschuhe

Abverka  
nied  
Nimm

2.1. für Herren und Damen, 1 - Knöpfig,  
werden nur einige Tage von einer auswärtigen Fabrik unter den Fabrikpreisen voll-  
ständig ausverkauft: 60 Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche.  
Besonders empfohlen: helle Handschuhe, 2 - Knöpfig, und gute schwarze, 2 Knöpfig, von 45 fr. an.

4.1.  
In allen Buchhandlungen  
zu haben.

Durch  
mein  
Büch.  
Verlag.

**Illustrirte Zeitung**  
für  
**kleine Leute**

In wöchentlichen Nummern Preis per Quartal 1 Mk. 20 Pf.  
Monats-Ausgabe pr. Foll von 4 Nummern 50 Pf.

Leipzig, Wilhelm Oprel

## Spiritus-Fußbodenlack,

in allen gewünschten Farben verwendbar, schnell trocknend, glänzend und dauer-  
haft, empfiehlt billigt

**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

3.2.

## Mayau. Frische Ruhrkohlen.

In nächster Zeit treffen zwei Schiffsladungen  
Ruhrfetttschrot, Maschinenkohlen und Schmiedekohlen  
bester Qualität für uns ein und nehmen wir gefällige Aufträge zu ermäßigtem  
Preise entgegen.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**  
Kontor: Hirschstraße 41.

2.2.

## Leopoldshafen und Mayau.

# Ruhrkohlen.

Nach beiden Rheinhäfen sind mehrere Schiffsladungen  
für mich unterwegs und lade ich, so lange offene Schifffahrt,  
fortwährend Schiffe daselbst aus.

**Ruhrfetttschrot, Maschinenkohlen,  
Schmiedekohlen und Ziegelkohlen**  
empfehle ich in bester Qualität zu billigen Preisen.

**C. W. Roth, Waldstraße 81.**

Die Kohlen werden auf der Ludwigslag-Brückenwaage unentgeltlich  
gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waag-  
scheines berechnet.

Druck und Verlag der K. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.

## Gottesdienst. 26. u. 27. März 1873.

### Charfreitag.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**  
8 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst (Abendmahl,  
nur für Militär): Hr. Militär-Oberpfarrer  
Schmidt.  
9 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Dekan  
Zittel.  
10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpf.  
Längin.  
10 Uhr Schlosskirche: Hr. Hofprediger Doll.  
11 Uhr Angarten-Beisaal: Hr. Dekan Zittel.  
3 Uhr Schlosskirche: Hr. Hofprediger Helbing.  
3 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtkirch. Traup.  
(Die Kollekte am Charfreitag ist zu Silbentien für die  
erang. Theologiestudenten)

**Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr:** Hr. Pfarrer  
Walter.

- Katholische Stadt-Gemeinde.**  
**Katholische Stadtpfarrkirche.**  
10 Uhr Hauptgottesdienst.  
6 Uhr Abends Predigt: Hr. Kaplan Kopp.  
7 Uhr Abendandacht.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des  
Gymnasiums, Nachm. 3 Uhr:** Hr. Pfarrer Krommel.  
**Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang  
Hof), Vorm. 10 Uhr und Abends 8 Uhr:** Ver-  
sionsbetradtungen, verbunden mit Gebetsversammlungen:  
Hr. G. Qualitzsch.

### Charsonntag.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**  
2 Uhr Kleine Kirche: Vorbereitung zum heiligen  
Abendmahl auf Ostern: Hr. Stadtpfarr.  
Traup.  
2 Uhr Stadtkirche: Vorbereitung zum heil. Abend-  
mahl auf Ostern: Hr. Stadtpfarrer Zim-  
mermann.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**  
**Katholische Stadtpfarrkirche.**  
9 1/2 Uhr Wasserweihe.  
10 Uhr Amt.  
7 Uhr Abends Feiern der Auferstehung.

**(Alt-)Katholischer Gottesdienst.**  
5 Uhr Abends: Allgemeine Busandacht. (Belichtge-  
legenheit): Hr. Pfarrer Gamp.